

# Welche Batterie?

Beitrag von „mark1“ vom 5. November 2016 um 23:03

## Zitat von Thotti

Und es wäre noch zu beachten, dass AGM- und Gel-Batterien eine Ladespannung von 14,2 bis max. 14,7V benötigen.

Die Erhaltungsspannung einer AGM beträgt 13,8V.

Das bedeutet: liefert die Lichtmaschine nur max. 13,8 Volt, wird die Batterie nicht geladen, sondern es wird nur der Ladezustand (z.B. 85%) erhalten.

....

Bevor man also von einer Blei-Säure-Batterie auf eine AGM- oder Gel-Batterie wechselt, sollte man vorher die maximal erreichbare Ladespannung ermitteln.

Dieser Punkt ist übrigens auch der Grund, warum es bei vielen Herstellern das Extra "verstärkte Batterie" auf den Preislisten gibt.

Hier wird neben einer AGM- oder Gel-Batterie anstatt eines Blei-Säure-Akkus auch eine andere, in der Leistung stärkere Lichtmaschine sowie ein entsprechender Laderegler verbaut.

Ganz so einfach ist die Umrüstung von Säure auf AGM also nicht....

Gruß

Thorsten

Alles anzeigen

Dem kann ich nur zustimmen, da (zumindest mein V10) die Ladespannung von >14 Volt nicht bringt.

Es gibt aber eine pragmatische Notlösung:

Mit einem geeigneten Ladegerät (Strom mindestens 10% der Kapazität), also z.B. ctek 10 bei 100Ah Batterie mindestens einmal monatlich (im Winter wöchentlich) per Direktanschluss vollladen. Am Besten baut man sich dazu einen Ladegerätadapter-Anschluss hinten an die Batterie, wie schon hier im Forum beschrieben...

Eine dauerhafte Lösung kann so aussehen:

<https://www.touareg-freunde.de/showthread.php...light=solardach>

Wer kein Solardach hat, könnte das auch im Kofferraum verbauen...

Gruss

Mark